



Neue Dienstkleidung für den deutschen Zoll

- Die bisherige Dienstkleidung des Zolls wird bundesweit durch eine neue, blaue Dienstkleidung ersetzt. Der Rollout startete im September 2018 bei den Flughäfen Frankfurt am Main, Düsseldorf, München und Köln/Bonn.
- Auch die Dienstfahrzeuge sowie die Zollschiffe und Zollboote werden Schritt für Schritt von grün auf blau umgestellt.
- Mit der Farbe Blau reiht sich der Zoll in die Farbgestaltung der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden ein.

■ Neue Kleidung – neue Farbe

Seit kurzem sind die Zöllnerinnen und Zöllner an den Flughäfen Frankfurt am Main, Düsseldorf, München und Köln/Bonn mit einer neuen, blauen Dienstkleidung im Einsatz. Mit der Farbe Blau reiht sich der Zoll in die Farbgestaltung der deutschen und europäischen Sicherheitsbehörden ein. Gleichzeitig stellen Schnitt und farbliche Gestaltung sicher, dass der Zoll weiterhin als Zoll erkennbar bleibt.

Ein modernes, ansprechendes Erscheinungsbild und ein hoher Tragekomfort standen bei der Entwicklung der neuen Dienstkleidung an oberster Stelle. Weitere wichtige Punkte waren die funktionale Optimierung der einzelnen Kleidungsstücke, der bessere Zuschnitt auf die verschiedenen operativen beziehungsweise repräsentativen Einsatzfelder und nicht zuletzt eine klarere Identifikation des Zolls als Teil der heutigen nationalen und europäischen Sicherheitsarchitektur.

■ Geprüfte Praxistauglichkeit

Alle Kleidungsstücke der neuen Dienstkleidung wurden vor der eigentlichen Produktion einem umfassenden Trageversuch unterzogen. Bei diesem Test erhielten 220 ausgewählte Zöllnerinnen und Zöllner Musterstücke der neu entwickelten Dienstkleidung, um sie im Dauereinsatz zu prüfen. Dabei ging es nicht allein um die Funktionalität und die

Optik. Im Rahmen des Trageversuchs wurden auch die Qualität und die Ausstattungsmenge intensiv getestet und anschließend optimiert. Dank dieser umfassenden Praxisanalyse und der vielfachen Einbindung der Versuchspersonen steht nun eine qualitativ hochwertige und funktional verbesserte Dienstkleidung zur Verfügung, mit der sich die Zöllnerinnen und Zöllner identifizieren können.

Die Mehrheit der Beschäftigten entschied zudem, dass die Dienstkleidung zukünftig mit Rangabzeichen versehen wird. Der Landzoll trägt Sterne, der Wasserzoll Streifen. Weitere Neuerungen sind der stark reflektierende „Zoll“-Schriftzug sowie zusätzliche reflektierende Elemente – ein wichtiger Beitrag, um die Erkennbarkeit und Sicherheit beispielsweise bei Kontrollen zu erhöhen.

■ Bundesweite Bereitstellung

Nach den großen deutschen Flughäfen wird die neue Dienstkleidung bundesweit sukzessive bereitgestellt. Damit verbunden ist ebenso die kostenneutrale Umstellung der Farbgebung bei den Dienstfahrzeugen sowie den Zollschiffen und Zollbooten. Die Dienstfahrzeuge werden bei Neubeschaffungen in blau ausgeliefert und Zollschiffe anlässlich der turnusmäßigen Wartungen umlackiert. Neben der Modernisierung der Dienstkleidung reformierte der Zoll zudem das Bestellsystem, das dafür erforderliche Datenmanagement und die Lagerhaltung.



Bilderstrecke

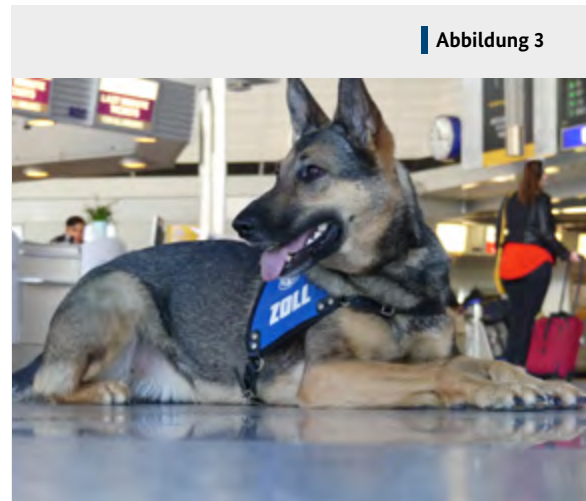
Landzoll



Zöllnerinnen und Zöllner in der neuen Dienstkleidung am Frankfurter Flughafen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Zwei Zöllner in der neuen Dienstkleidung des Landzolls.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Zollhund mit neuem, blauem Geschirr.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Abbildung 4



Zöllnerin in neuer Dienstkleidung kontrolliert Reisegepäck.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Abbildung 5



Seitenansicht der neuen Dienstkleidung mit Hoheitsabzeichen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Wasserzoll

Abbildung 6



Wasserzöllner in repräsentativer Dienstkleidung.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Abbildung 7



Wasserzöllner in operativer Dienstkleidung auf einer
Schiffsbrücke.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen